

SPORT-TELEGRAMM

Fußball

BARBIS. Das Fußball-Freundschaftsspiel zwischen den A-Junioren des VfL Wolfsburg (Bundesliga) und des Teams von Eintracht Braunschweig wird am morgigen Freitag um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Barbis angepfiffen. Ein weiterer Bericht folgt.

HÖRDEN. Der SV Rot-Weiß Hörden veranstaltet seine traditionellen Fußballtage am Samstag, 17. Juli. An diesem Tag finden die Kleinfeldturniere für Herren und Altherrenmannschaften statt. Beginn beider Turniere ist um 14 Uhr auf dem Sportplatz am Anger. Bei den Herren sind dabei: FC Merkur Hattorf II, SV Scharzfeld II, SV Pöhlde, VfB Bad Sachsa, FC Germania LaPeKa, SC Asel (Kreis Hildesheim) und der Gastgeber RW Hörden. Es handelt sich um ein recht ausgeglichenes Teilnehmerfeld, das interessante Spiele verspricht. Für das Altherrenturnier haben zugesagt: FC Lindau, FC Merkur Hattorf, SV Pöhlde, TSV Eintracht Wulften, TSV Imbshausen (Kreis Northeim) und der SV RW Hörden. Für die kleinen Zuschauer wird es wieder eine Hüpfburg und eine Torwand geben. Am Sonntag wird es dann erstmals ein Fußballtennisturnier geben. Hier kann jedermann mitmachen. Eine Mannschaft besteht aus zwei Spielern. Zu diesem Turnier sind noch bis Freitag, 16. Juli, Anmeldungen möglich bei Rolf Schade unter Tel. 05521/997978. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr, ab 11 Uhr findet ein Frühschoppen statt, bei dem wie schon im letzten Jahr unter anderem Erbsensuppe angeboten wird.

DORSTE. Im Rahmen der weiteren Vorbereitung absolviert der TSC Dorste sein erstes Vorbereitungsspiel gegen die SG Windhausen/Gittelde. Der Gegner erreichte im abgelaufenen Spieljahr einen Platz im oberen Drittel der 1. Kreisklasse. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Ludwig-Schützlinge bei ihrem ersten Test aus der Affäre ziehen werden. Das Spiel beginnt am morgigen Freitag, 16. Juli, um 18 Uhr.

WULFTEN. Die I. Herren des TSV Eintracht Wulften bestreitet am heutigen Donnerstag, um 19 Uhr ein Testspiel gegen den SV Seeburg. Die Gäste gelten als Meisterschaftsfavorit in der Kreisliga Göttingen.

WULFTEN. Rene Hartwig vom ist vom NFV zu einem Sichtungslager für D-Junioren des Jahrgangs 1998 eingeladen worden. Das Talentferienlager findet vom 26. bis 28. Juli statt. Hartwig spielt in der Jugendspielgemeinschaft Wulften/Bilshausen.

OSTERODE. Der FC Dostluk Spor Osterode bestreitet am heutigen Donnerstag ein weiteres Testspiel zur Vorbereitung auf die neue Saison. Um 19 Uhr treten die Kreisstädter beim SV BW Bilshausen an. Die Eichsfelder werden in dieser Saison von Knut Nolte trainiert. ng/ho

Redaktion Lokal-Sport
Rainer Härtl
☎ 05522-3170-350

Gipsmühlenweg 2-4
37520 Osterode am Harz
Fax (05522) 3170-390
Email: sport@harzkurier.de

Die Setzliste auf den Kopf gestellt

Beach-Volleyball-Turnier der VG LaPeKa/Osterode am „Wellbach-Strand“ in Lasfelde bei starker Hitze

OSTERODE. Am Wochenende veranstaltete die VG LaPeKa/Osterode ihre D-Cup-Beach-Volleyball-Turniere in Lasfelde am „Wellbach-Strand“. Dabei traten Spielerinnen und Spieler an, die höchstens in der Bezirksliga aktiv sind. Die Verantwortlichen der VG hatten wegen der hohen Temperaturen und der brennenden Sonne vorgesorgt: Nicht nur ausreichend Getränke sondern auch Gartenduschen lieferten Abkühlung und zahlreiche Sonnenschirme sorgten für erholsamen Schatten.

Trotzdem mussten die Beacher vor allem am Samstag an ihre Grenzen gehen.

Das Männer-D-Cup-Turnier mit 12 Teams am Samstag war sehr ausgeglichen besetzt, was zahlreiche Dreisatz-Spiele belegte. Auch die Setzliste wurde an vielen Stellen „auf den Kopf gestellt“.

So setzten sich in den vier Vorrundengruppen ausnahmslos Teams an die Spitze, die nicht in ihrer Gruppe top-gesetzt waren. Nach spannenden Viertel- und Halbfinals standen die Endspiel-Teilnehmer fest: Holger Dietrich/Emanuel Schminke (MTV 05 Hedemünden) und Sebastian Knoth/Dominic Haase (VG LaPeKa/Osterode/1. VC Pöhlde). Im Endspiel setzten sich die jungen heimischen Beacher Sebastian Knoth und Dominic Haase klar durch und gewannen damit den ersten Männer-D-Cup in LaPeKa. Das Spiel um Platz 3 gewannen Sven Bühnemann/Christoph Rostkowski (VG Ilsede) gegen Michael Krusch/Per Volland (MTV Altendorf). Die weiteren Plätze: Platz 5 ging an Steffen Cramme/Chris-Nico Koch (TSV Salzgitter) vor Thomas Schulz/Frederik Wiegand (MTV Grone), Platz 7 an Jorik Hill/Fryderyk Lyzwa (MTV Grone) vor der Nummer 1 der Setzliste Rainer Bruns/Thorsten Focke (SV Altenelle/SV Nienhagen).

Auch in der Trostrunde um die Plätze 9 bis 12 wurden noch einmal spannende Spiele abgeliefert. Platz 9 ging an Marcin Kieslak/Fabian Fricke (TSV Clauen/Soßmar), die in der Vorrunde nach zwei Dreisatz-Niederlagen knapp ausgeschieden waren, sich aber in der Trostrunde schadlos hielten. Dahinter konnten



Die siegreichen Männer-Teams des Turniers in Lasfelde nach hart umkämpften Begegnungen.

Fotos: red



Strahlende Gesichter gab es bei den Volleyball-Frauen.

die weiteren Teams jeweils einen Sieg verbuchen, so dass die Satzdiffereenz entscheiden musste. Platz 10 belegten Lukas Ruth/Marcus Wiese (TSV Kirchdorf) vor Roman Rathai/Sebastian Snizek (TSV Clauen/Soßmar) und dem „Ü100-Team“ der VG LaPeKa/Osterode mit Andreas Sey-

er und Dr. Joachim Cordes, das in der Vorrunde gegen die Endspiel-Teilnehmer ausgeschieden war.

Der Frauen-D-Cup am Sonntag wurde von sieben Teams in zwei Gruppen gespielt. In Gruppe A setzten sich Susanne Cordes (VG LaPeKa/Osterode)/Ulrike Simchen

(MTV Holzminden) vor Katharina Exner/Nadine Jungmann (TC Hameln) durch und erreichten das Halbfinale.

In Gruppe B zogen Jennifer Aue/Jenny-Marie Emigholz (MTV Grone) vor dem Nachwuchs-Team der VG LaPeKa/Osterode mit Annika Oberbeck und Kristin Preuß ins Halbfinale ein.

Pech hatte das zweite junge VG-Team mit Melissa Cordes und Celina Tämmerich, die nach einem Sieg und einer knappen Niederlage in der Vorrunde verletzungsbedingt aufgeben mussten.

Im Halbfinale gewannen zunächst Cordes/Simchen gegen Oberbeck/Preuß. Das zweite Halbfinale zwischen Exner/Jungmann und Aue/Emigholz ging in die „Verlängerung“ und hier siegten Exner/Jungmann äußerst knapp.

Im Endspiel setzte sich die routinierteren Susanne Cordes/Ulrike Simchen gegen das junge Hamelner Team Exner/Jungmann durch. Platz 3 ging an Aue/Emigholz vor Oberbeck/Preuß. Platz 5 belegten Norina Rössler/Nina Westphal (MTV Wolfenbüttel) vor Anita Jäger/Katharina Rehders (SG Volleyball Münden).

red/ng

Warmes Wasser und langgezogene Anstiege

Triathlon: Höchste Anforderungen an Kathrin und Jörg Lindert im hessischen Waldeck am Edersee

FÖRSTE. Bereits zum 27. Mal wurde am vergangenen Wochenende im hessischen Waldeck der Edersee triathlon gestartet. Der Wettkampf wird bereits unter normalen Umständen durch seine sehr selektive Radstrecke zu einer Herausforderung.

Aufgrund der hohen Temperaturen hatten viele Sportler aber mit weiteren Schwierigkeiten zu kämpfen. Hohe Wassertemperaturen hatten zudem ein Trageverbot für Neoprenanzüge zur Folge.

Gemeinsam mit 120 weiteren Athleten ging Kathrin Lindert mit einer Zeit von 18 Minuten eine zufriedenstellende Leistung. Nach dem Wechsel auf das Fahrrad erreichte sie nach knapp 20 Kilometern und 41 Minuten die zweite Wechselzone in der Nähe vom Schloss Waldeck hoch über dem Edersee.

Die fünf Kilometer lange Laufstrecke bot den Sportlern keinerlei Schatten, so dass Kathrin Lindert mit der Laufzeit von 26 Minuten zufrieden war.

Da sie in ihrer stärksten Disziplin noch einige Konkurrentinnen überholen konnte, erreichte sie nach 1:25 Stunden die Ziellinie auf Rang 9 im Damenfeld und Gewinnerin der Altersklasse W35.

Etwas mehr als 200 Sportler starteten über die Olympische Distanz, deren Starterfeld aufgrund der Wertung als hessische Meisterschaft stark besetzt war.

45 Kilometer Radfahren

In der offenen Klasse für alle Sportler, die außerhalb der Meisterschaft an dem Wettkampf teilnehmen, war Jörg Lindert vom MTV Förste dabei. Die Sportler mussten zunächst 1,5 Kilometer im Edersee zurücklegen und sich anschließend über die 45 Kilometer lange mit vier langgezogenen, steilen Anstiegen gespickte Radstrecke auf den Weg nach Waldeck machen.

Direkter Positionskampf

Jörg Lindert erreichte die zweite Wechselzone nach 1:56 Stunden. Aufgrund der hohen Temperaturen und des nahen Saisonhöhepunkts, einem Start bei einem Ironman, riskierte er auf den ersten zwei Dritteln der abschließenden 10 Kilometer langen Laufstrecke nichts mehr. Erst auf dem letzten Teilstück legte er die Zurückhaltung aufgrund des direkten Positionskampfs mit anderen Teilnehmern ab. Jörg Lindert lief nach insgesamt 2:43 Stunden auf Gesamt-rang 9 in der offenen Wertung ins Ziel und sicherte sich den 2. Platz in der Altersklasse M35. red



Kathrin und Jörg Lindert in Waldeck am Edersee.

Foto: red